

Ergebnis-/Beschluss-Protokoll

**Sitzung des Fachausschusses Verkehr (15. Sitzung) des Beirates Huchting,
am Dienstag, 18.01.2022, um 18:00 Uhr.**

**Aufgrund der aktuellen Corona-Inzidenzwerte findet die Sitzung ausschließlich
als Zoom-Meeting statt. Die Sitzung wird zudem live via
<https://www.facebook.com/OAHuchting/> übertragen!**

<u>Anwesend:</u>	Ortsamt	Herr Schlesselmann
	Fachausschuss	Frau Otto-Kleen, Frau Radke, Frau Seifert, Herr Böse, Herr Diekmann, Herr Hamen, Herr Horn, Herr Schikora
	Gäste	Herren Meyer, Caserta und Schwebke (CTB), Frau Weingarten und Herren Degen und Jensen (BSAG), Herr Peronne (BPR), Herr Schlemmer (ASV), Herr Scheide- Jürgensen (Polizei Huchting)

Die Sitzung wird um 18:06 Uhr mit der Begrüßung der Mitglieder der Fachausschüsse, der Gäste, der Bürger:innen und der Presse via Zoom und Live-Stream via Facebook eröffnet. Die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit werden einstimmig festgestellt. Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie findet die Sitzung als Videokonferenz statt. Die Mitglieder des Fachausschusses stimmen der Sitzung als Videokonferenz inkl. Livestream über Facebook zu (einstimmig).

Der Vorsitzende bedankt sich beim Bürgerhaus Obervieland für den technischen Support der Fachausschusssitzung, der es ermöglicht, die heutige Sitzung im Internet zu „streamen“.

Die **Tagesordnung** wird wie folgt einstimmig festgestellt:

- TOP 1 Baustellen und Straßenbahnverlängerung Huchting
- TOP 2 Hohenhorster Weg; Bürgerantrag auf Versetzen des Sperrgitters
- TOP 3 Hermannsburg vor der Schule; Bürgerantrag auf Piktogramme „30“
- TOP 4 Emslandstraße; Bürgerantrag auf Tempo 30 wie Frieslandstraße
- TOP 5 Verkehrssicherheit Kurve Am Sodenmatt Ecke Am Chaukenbrunnen
- TOP 6 Verschiedenes

TOP 1 Baustellen und Straßenbahnverlängerung Huchting

Herr Meyer stellt anhand einer Präsentation (s. Anlage) die aktuelle Baustellenplanung in den Bereichen Kirchhuchtinger Landstraße/Werner-Lampe-Straße (Beginn 31.01.2022) sowie Heinrich-Plett-Allee dar (Beginn 24.01.2022), welche sich gegenüber der letzten Sitzung vor eineinhalb Monaten verändert hat. Entsprechende Anträge liegen nun dem Amt für Straßen und Verkehr zur Erteilung der Verkehrsanordnung vor. Die aktuellen Pläne sind in der Präsentation aufgeführt.

An der Heinrich-Plett-Allee werden die Verkehrsinseln inkl. Lichtmasten zurückgebaut und die Rampen ertüchtigt. Dabei wird die nördliche Zu-/Abfahrt der B75 für maximal 5 Tage gesperrt.

Die südliche Auffahrt wird ebenfalls zwecks Rückbaus gesperrt. Die südliche Abfahrt bleibt geöffnet.

Der Verkehr auf der Heinrich-Plett-Allee wird einspurig für beide Richtungen geführt und mit Lichtsignalanlagen gesteuert.

Die Werner-Lampe-Straße wird maximal 1 Woche einspurig für beide Fahrtrichtungen geführt. Es wird die dortige Verkehrsinsel zurückgebaut. Das Roland-Center bleibt erreichbar. Der Verkehr auf der Kirchhuchtinger Landstraße wird in beide Richtungen über 2 Fahrspuren geführt.

Ab 07.02.2022 wird die Parkplatzfläche abgesperrt für die Herstellung der provisorischen Buswendeanlage sowie der provisorischen und Abfahrt vom Roland-Center über die Freifläche nördlich der Werner-Lampe-Straße.

Ab 28.02.2022 wird die ARGE Linie 1 auch im Bereich der jetzigen Straßenbahnwendeschleife und Buswendeanlage ein Baufeld einrichten. Der Verkehr zum/vom Roland-Center läuft weiterhin in nördlich und auch in südliche Richtung über die Werner-Lampe-Straße. Die Fußgängerführung von/zur Straßenbahn durch das Baufeld wird dargestellt.

Ein Ausschussmitglied weist auf absehbare Verspätungen der Busse hin und fragt, ob zusätzliche Busse eingesetzt werden und wo die Autos parken sollen, wenn die Parkplätze am Roland-Center für die provisorische Buswendeanlage entfallen.

Herr Degen erklärt, dass vorerst keine Fahrplanänderung vorgesehen ist, sondern erst ab März, wenn die Brücke Heinrich-Plett-Allee gesperrt werden wird. Es ist nachmittags ein zusätzlicher Bus vorgesehen. Man hofft, dass dies Entlastung bringen wird. Die Auswirkungen sind aber zurzeit noch nicht vorhersehbar.

Ausschussmitglieder weisen auf die enormen Einschränkungen für den Rad- und Fußverkehr an der Kirchhuchtinger Landstraße und Alter Dorfweg insbesondere auch den Schul- und Kindergartenverkehr hin. Scheinbar ist die Planung auf den Kraftfahrzeugverkehr ausgelegt mit wenig Rücksicht auf Fuß- und Radverkehr und wird noch Probleme bereiten. Außerdem wird nach der Führung des Rad- und Fußverkehrs an der Heinrich-Plett-Allee sowie die notwendigen Breiten gefragt.

Herr Meyer geht auf die provisorische Buswendeanlage und den Entfall der Stellplätze ein. Die provisorische Buswendeanlage soll ab 28.02.2022 bis voraussichtlich Mitte Juli genutzt werden. Bis dahin sollen die Wendeschleife und der neue Bahnsteig fertiggestellt sein. Dies ist mit ECE/Roland-Center seit Längerem abgestimmt. Die Fahrzeuge Parken stattdessen im Nahbereich. Im Bereich des Roland-Centers sind zahlreiche Stellplätze vorhanden.

Bzgl. des Rad- und Fußverkehrs zeigt er die Verkehrsführung in den einzelnen Bereichen der Heinrich-Plett-Allee einschließlich Umleitungen und Verschwenkungen auf die andere Straßenseite auf. Die Brücke wird für den Rad- und Fußverkehr geöffnet bleiben.

Ein Ausschussmitglied fordert mehr Rücksicht für den Rad- und Fußverkehr und kritisiert, dass ein Absteigen für Radfahrende nicht zumutbar ist und die Breiten für Begegnungsverkehr auf den Nebenanlagen nicht ausreichend sind.

Herr Meyer erklärt, dass die Pläne nun dem Amt für Straßen und Verkehr zur Genehmigung vorliegen. Die Nebenanlagen an Heinrich-Plett-Allee sollen auf Wunsch aus dem Ausschuss auf ihren Zustand überprüft werden.

Aus dem Ausschuss wird auf die notwendige Beschilderung hingewiesen. Insbesondere muss der Rad- und Fußverkehr rechtzeitig umgelenkt werden.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die Strecken auch für Rollstuhlfahrende passierbar sein müssen. Dies ist bei dem Brückenneubau vor einigen Jahren nicht der Fall gewesen.

Herr Meyer bestätigt, dass Rollstuhlfahrende die Strecke uneingeschränkt nutzen können.

Der Vorsitzende verweist bspw. auf die kleinen Rampen im Bereich Willakedamm, welche mit Kaltmischung hergestellt worden sind. Diese sind für Rollstuhlfahrende schwer zu passieren.

Auf Nachfrage stellt Herr Meyer die Lichtsignalanlage Alter Dorfweg dar, über u.a. die Schüler:innen queren können.

Frau Weingarten teilt mit, dass nach interner Abstimmung kein kostenfreier ÖPNV und kein Kurzstreckenticket angeboten werden wird. Dies müsse man ansonsten auch in anderen Baustellenbereichen anbieten. Die Einnahmeausfälle würden in einem höheren sechsstelligen Bereich liegen und der Ausgleich durch die Stadt Bremen ist nicht bewilligt worden.

Zu den Fahrgasttafeln (DFI) erläutert sie, dass alle Haltestellen in Huchting bis auf Willakedamm und Obervielander Straße mit DFI ausgestattet sind. Dort sind jedoch aufgrund der Nähe zum Roland-Center kaum Einstiege zu verzeichnen. Darüber hinaus sind 2 mobile DFI beschafft worden, welche bei Bedarf aufgestellt werden.

Ein Ausschussmitglied erklärt, dass viele Menschen ein Monats- oder MIA-Ticket besitzen und es insoweit nicht zu Mindereinnahmen kommen würde. Es gibt aber noch zahlreiche Menschen, welche ihr Ticket einzeln kaufen. Denen sollte unbedingt geholfen werden. Außerdem sollten die VBN-Busse (Delbus) ebenfalls halten und Fahrgäste aufnehmen. Wie sollen Menschen mit Einschränkungen die Umstiege meistern. Gibt es dazu Planungen.

Frau Weingarten antwortet, dass lediglich 0,7 % der Fahrgäste einen Nachteil durch die Baustellenbehinderungen hätten. Dem steht ein Einnahmeausfall in sechsstelliger Höhe entgegen, weshalb man die Tarifänderung ablehne. Nähere Informationen können nachträglich zur Verfügung gestellt werden.

Herr Degen teilt mit, dass die Nutzung der VBN-Busse Linie 201 und 204 nicht vorgesehen ist und er angesichts der Linien 57 und 58 auch für nicht notwendig hält. Für die Phase der Brückensperrung Heinrich-Plett-Allee/B75 wird man ein neues Betriebskonzept erarbeiten. Man geht am Roland-Center von einer Umsteigezeit von 3 bis 5 Minuten aus, welche als ausreichend eingestuft wird. Bei einer Strecke von 100 bis 150 Metern je nach Lage der Haltestelle wird eine Gehzeit von 1,5 bis 2 Minuten. Sollte dies nicht ausreichen, wird man Anpassungen vornehmen.

Ein Ausschussmitglied fragt nach dem Einsatz von Elektrobussen wegen der besser zu nutzenden Plattform für Rollstuhlfahrende.

Herr Degen schildert, dass 2 Elektrobusse mit 2 Achsen beschafft worden sind. Diese werden aber nur sporadisch in Huchting zu sehen sein, weil diese zu klein sind und auf den Linien 57 und 58 Gelenkbusse mit 3 Achsen benötigt werden.

Ausschussmitglieder weisen auf den Mehraufwand wie längere Fahrzeiten und beschwerlichere Umstiege hin. Im Hinblick darauf wären ein Kurzstreckenticket kundenfreundlicher und gerade für einkommensschwächere Menschen angebracht. Es nicht nachvollziehbar, dies abzulehnen. So würde man auch Menschen motivieren, den

Bus und nicht das Auto zu nutzen. Dies nochmal seitens der BSAG konstruktiv geprüft und überdacht werden.

Ein Ausschussmitglied fordert die Einbeziehung des Beirates nicht erst nach Vollen- dung der Planung, sondern schon vorab, um noch Änderungen einbringen zu kön- nen. Im Übrigen sollte die Brücke Heinrich-Plett-Allee/B75 nicht komplett gesperrt werden, sondern einspurig befahrbar bleiben und mit Lichtsignalanlagen gesteuert werden.

Ein Ausschussmitglied entgegnet, dass man auch darauf achten sollte, dass die Baustellen schnell durchgeführt werden und man dann eher eine Sperrung ertragen sollten, als eine unendlich lang andauernde Baustelle mit nur halbseitiger Sperrung. Außerdem sollte man nach Prüfung durch Fachleute und 0,7 % betroffener Fahrgäs- te auch mal akzeptieren, dass gewisse Dinge nun mal so sind. Im Einzelfall wird man sicherlich nochmal schauen und nachjustieren müssen.

Herr Peronne erklärt, dass man natürlich im Vorfeld geprüft hat wie die Baustellen eingerichtet werden sollen. Diese werden so kurz wie nötig, aber so lang wie tech- nisch erforderlich geplant. Zudem gibt er zu bedenken, dass bei Engstellensignalan- lagen die Baufelder verkürzt werden müssen, um die Räumzeiten in einem vertretba- ren Rahmen zu halten. Er erläutert, dass an solchen Engpässen die Baustellen nicht freilaufen und es dadurch Rückstauungen gibt. Deshalb hat man den Einbahnstra- ßenverkehr auf der Heinrich-Plett-Allee gewählt, um Staus zu vermeiden.

Auf Nachfrage aus teilt Herr Meyer mit, dass wegen der Brückenbauarbeiten der DEGES die B75 im Bereich Varreler Bäke am Wochenende vom 22.04.2022 bis zum 24.04.2022 voll gesperrt werden wird. Zeitgleich wird die Brücke Heinrich-Plett- Allee/B75 gesperrt sein. Ein Abfahren an der Abfahrt Mittelshuchting in Richtung Delmenhorst Heidkrug bleibt möglich. In Richtung Kirchhuchtinger Landstraße ge- langt man nicht.

Der Austausch wird fortlaufend weitergeführt. Als nächster Termin wird die Beirats- sitzung am 21.02.2022 festgehalten.

TOP 2 Hohenhorster Weg; Bürgerantrag auf Versetzen des Sperrgitters

Der Fachausschuss hat am 14.09.2021 zu dem Bürgerantrag auf Versetzen des Sperrgitters einen umfassenden Beschluss mit mehreren Maßnahmen beschlossen. Die Antwort des Amtes für Straßen und Verkehr vom 25.11.2021 liegt vor und wird erörtert.

Nach Aussprache fasst der Fachausschuss folgenden

Beschluss:

- 1. Ein Sperrgitter soll versetzt werden, um die Durchfahrtbreite zu vergrößern und damit man mit Lastenrädern, Rollstühlen, Rollatoren, Kinderwagen oder ähnlichem die Sperrgitter gut passieren kann.**
- 2. Bezüglich der weitergehenden Maßnahmen aus dem Beschluss vom 14.09.2021 soll ein Ortstermin in Stuhr, Pablo-Picasso-Straße stattfinden, wo eine vergleichbare Situation besteht.**

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

TOP 3 Hermannsburg vor der Schule; Bürgerantrag auf Piktogramme „30“

Es liegt ein Bürgerantrag für die Aufbringung von Piktogrammen „30“ auf die Fahrbahn Hermannsburg vor.

Es wird alternativ vorgeschlagen, Piktogramme „Achtung Kinder“ (Vz. 136) aufzubringen.

Nach Aussprache fasst der Fachausschuss folgenden

Beschluss:

Der Beirat Huchting bittet das Amt für Straßen und Verkehr, auf der Fahrbahn der Straße Hermannsburg in Höhe der Schule und Kindertagesstätte Piktogramme „Achtung Kinder“, Verkehrszeichen 136, aufzubringen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 4 Emslandstraße; Bürgerantrag auf Tempo 30 (wie Frieslandstraße)

Nach Aussprache fasst der Fachausschuss folgenden

Beschluss:

Der Beirat Huchting bittet das Amt für Straßen und Verkehr, an der Emslandstraße in Höhe der Grundschule Tempo 30 anzuordnen. Auf die Verwaltungsvorschriften zu Zeichen 274 StVO wird Bezug genommen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

(Herr Diekmann hat nicht an der Sitzung teilgenommen)

TOP 5 Verkehrssicherheit Kurve Am Sodenmatt Ecke Am Chaukenbrunnen

Der Punkt wird einvernehmlich auf den 15.02.2022 vertagt.

TOP 6 Verschiedenes

Auf Nachfrage teilt Herr Schlemmer mit, dass zu der geplanten Verkehrsanordnung des zeitlich begrenzten Parkens im Bereich der Gemeindehauses St. Georg an der Kirchhuchtinger Landstraße noch eine Stellungnahme fehlt. Er wird der Sache nochmal nachgehen.

Ein Bürger, zugleich Elternvertreter der Grundschule Kirchhuchting weist auf seinen Bürgerantrag hin und wünscht, dass das Parken vor der alten und der neuen Grundschule Kirchhuchting thematisiert und bearbeitet wird.

Ende der Sitzung: 20:22 Uhr

gez.
Fachausschusssprecher
Böse

gez.
Vorsitz und Protokoll
Schlesselmann

FA Verkehr Beirat Huchting

Bauabläufe Linie 1

Agenda :

Verkehrsführung Heinrich-Plett-Allee ab 24.01.2022

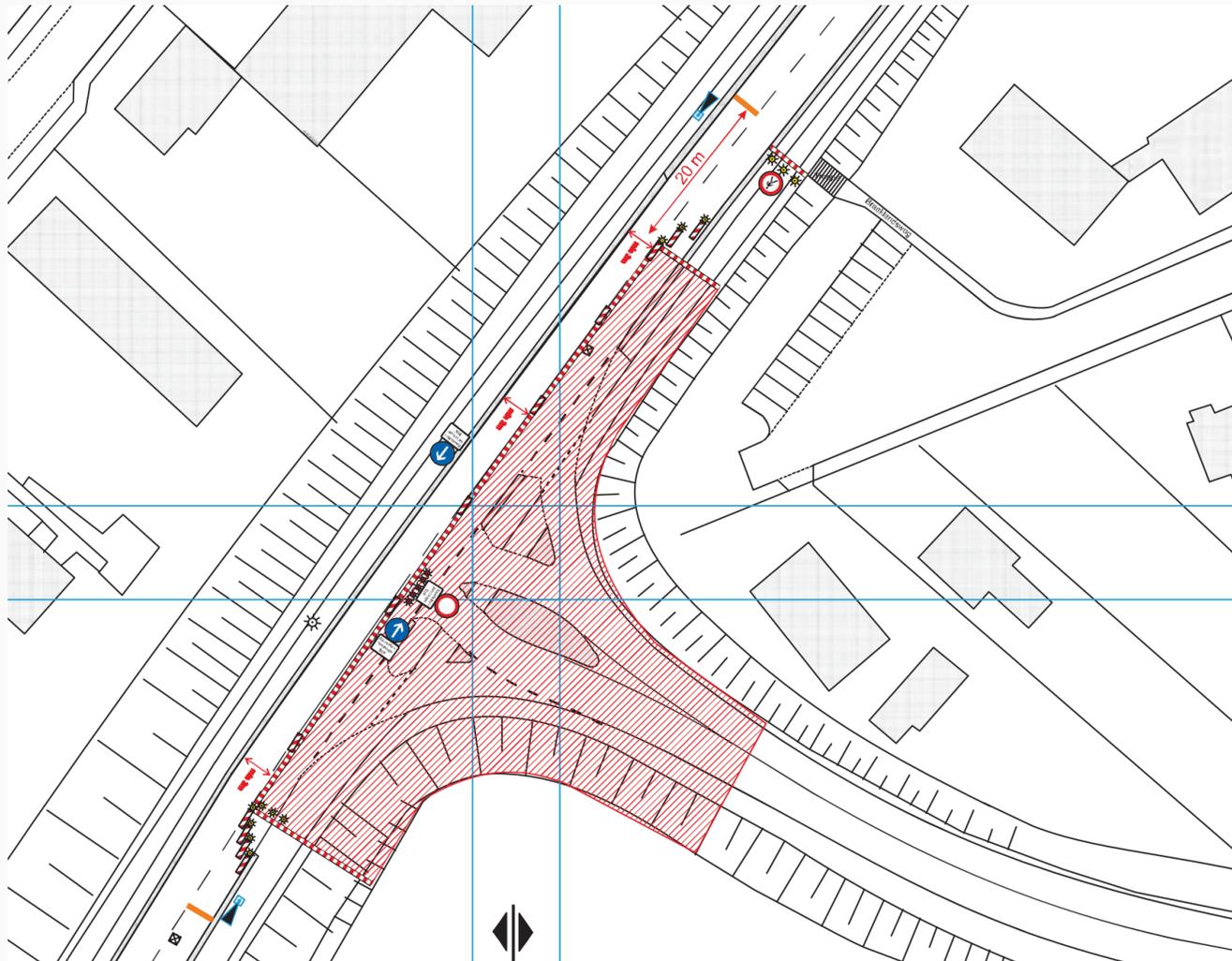
**Verkehrsführung Kirchhuchtinger Landstraße / Werner-Lampe-
Straße ab 31.01.2022**

Übersicht Baustellen



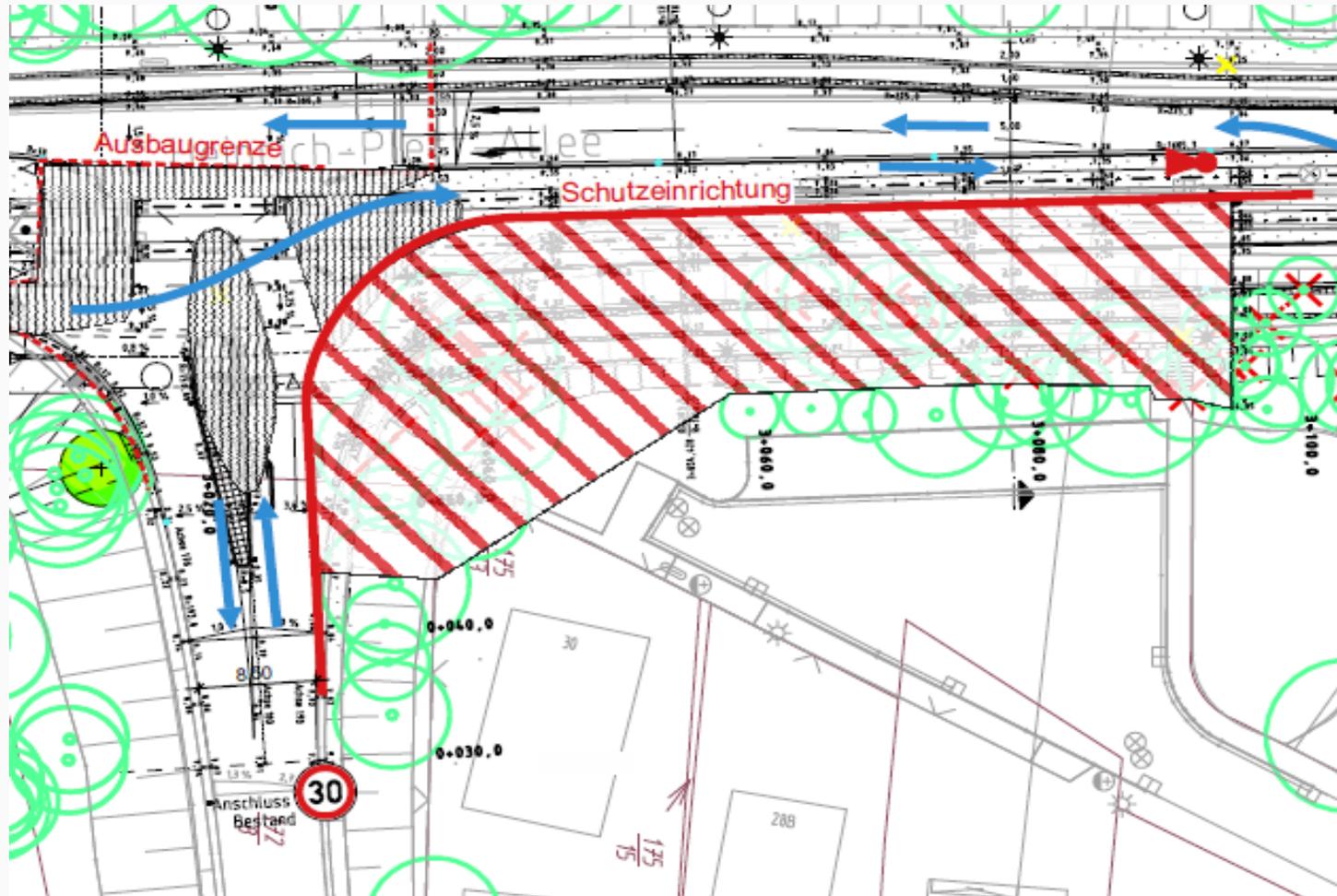
Verkehrsführung Heinrich-Plett-Allee genehmigt ab 24.01.2022

Rückbau der Inseln nördlich der B75



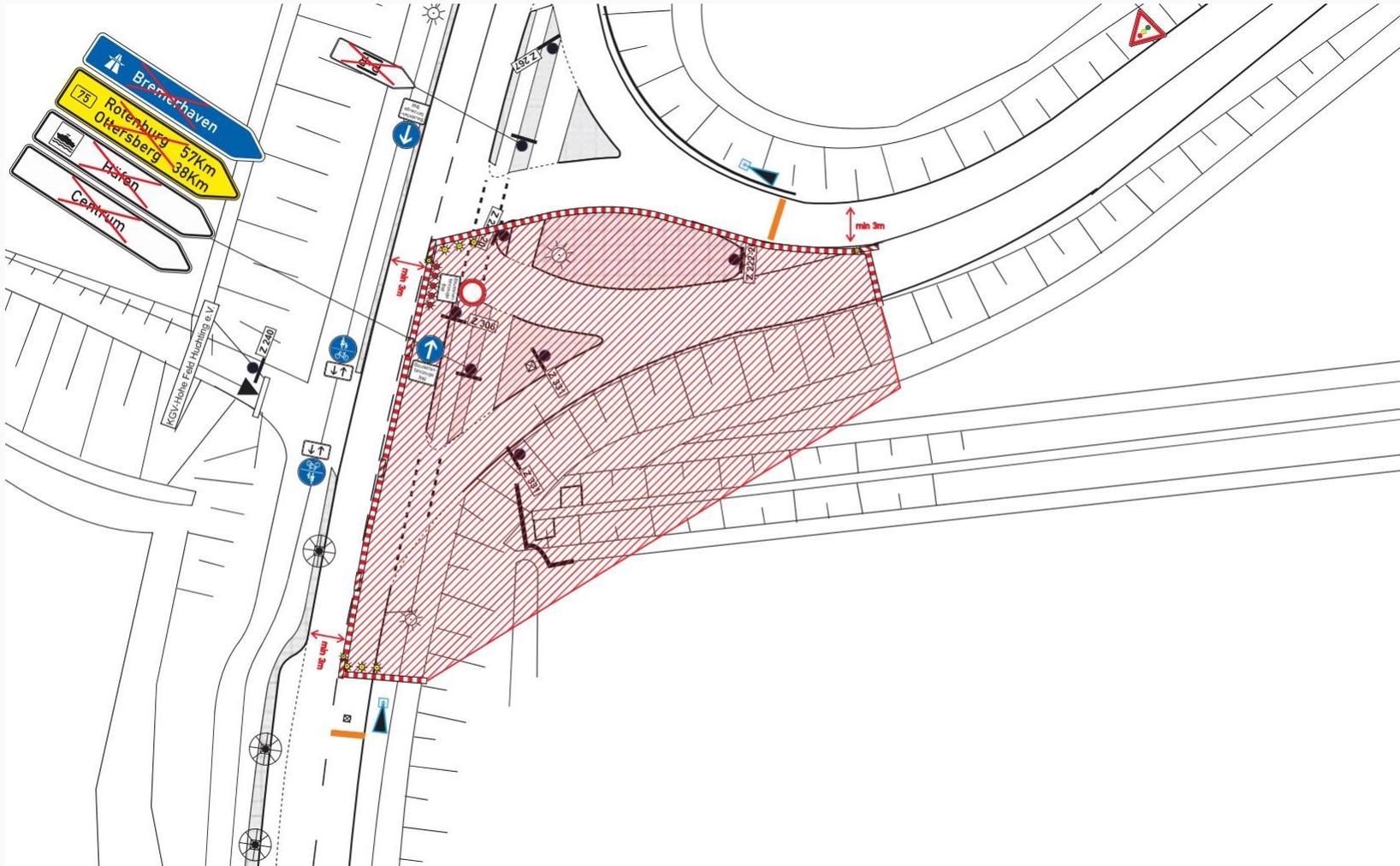
Verkehrsführung Heinrich-Plett-Allee voraus. ab 31.01.2022

Herstellung der Stützwand nördlich der B75

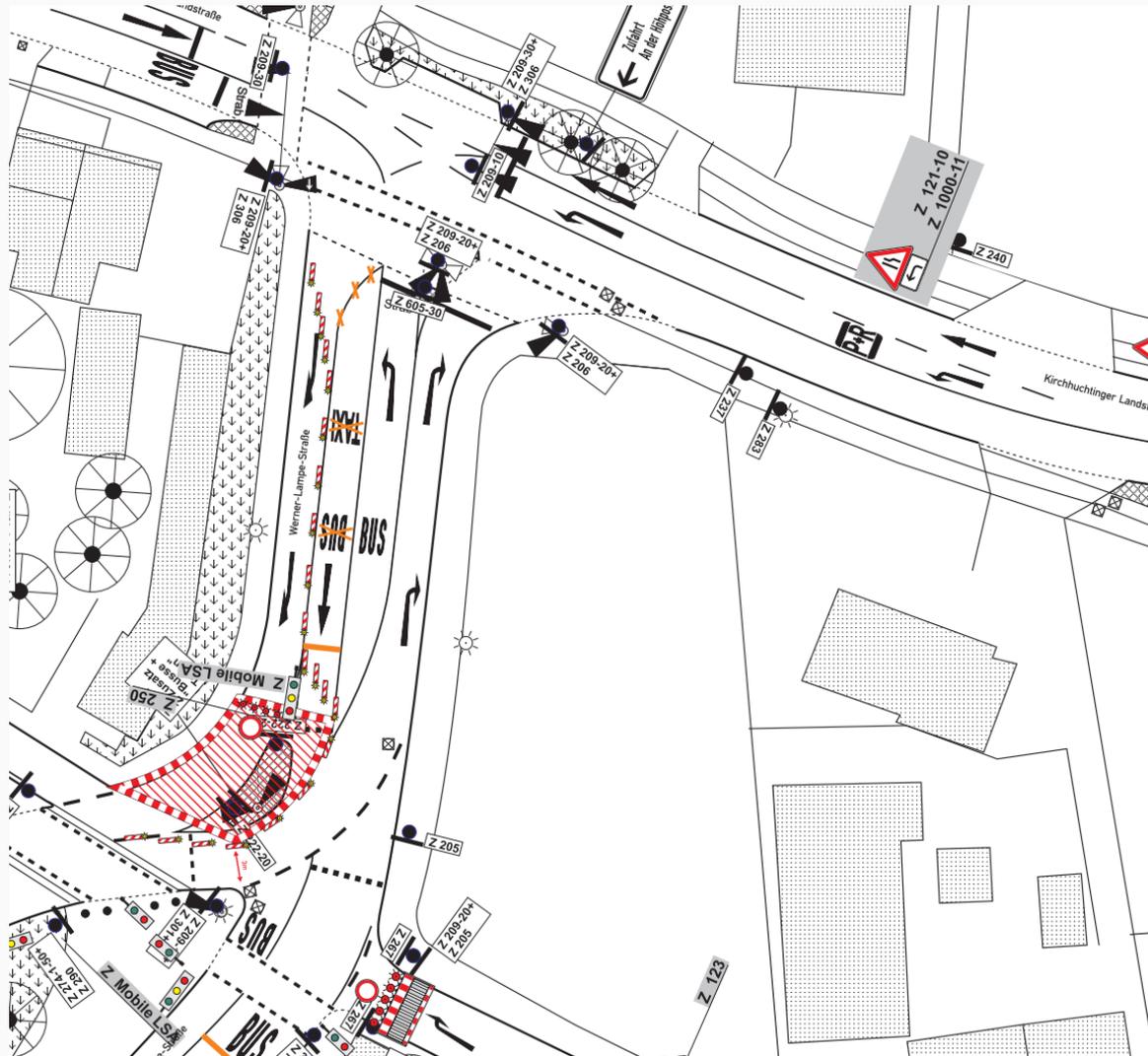


Verkehrsführung Heinrich-Plett-Allee genehmigt ab 31.01.2022

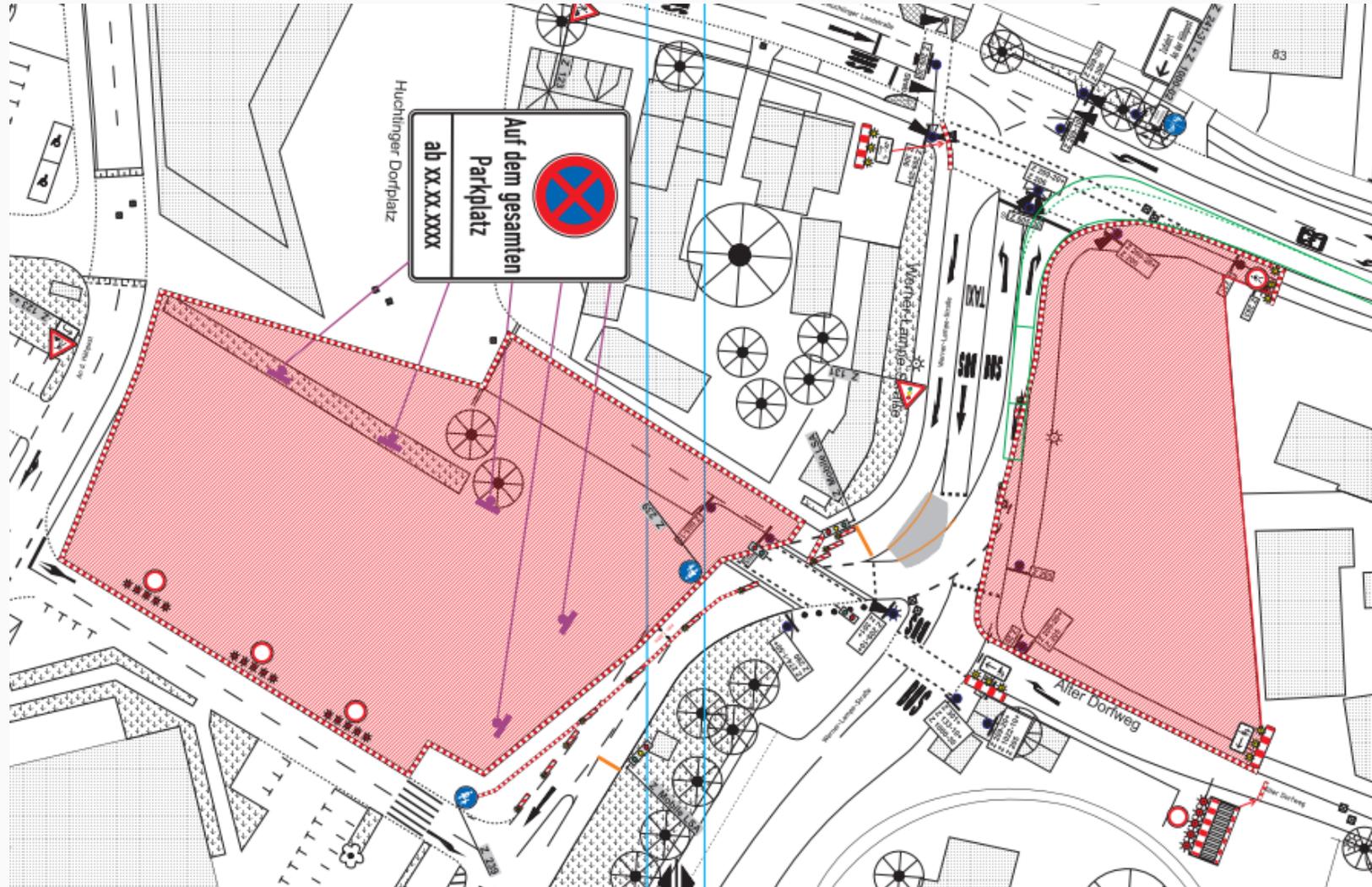
Rückbau der Inseln südlich der B75



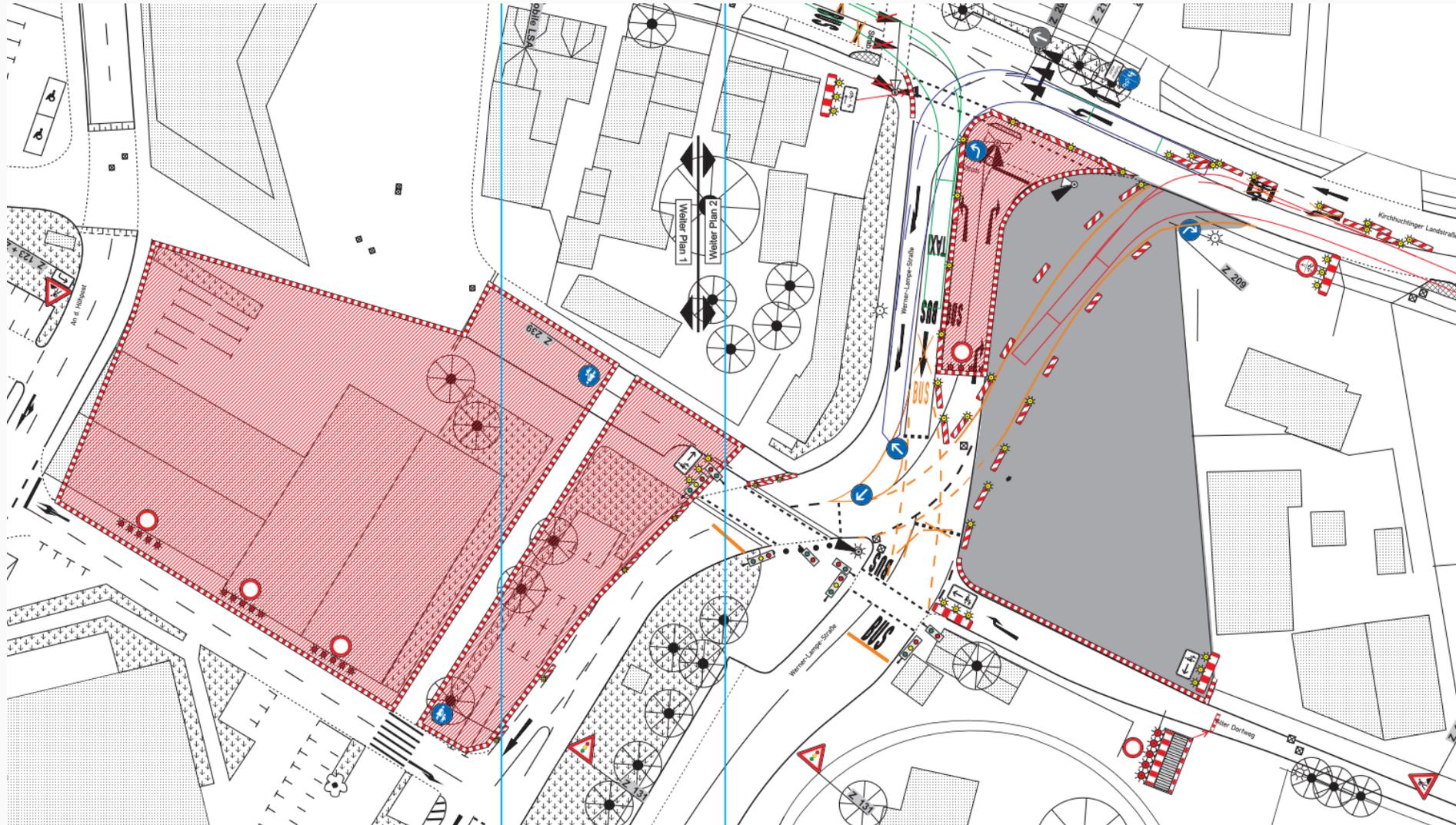
Verkehrsführung Kirchhuchtinger Landstraße / Werner-Lampe-Straße voraus. ab 31.01.2022



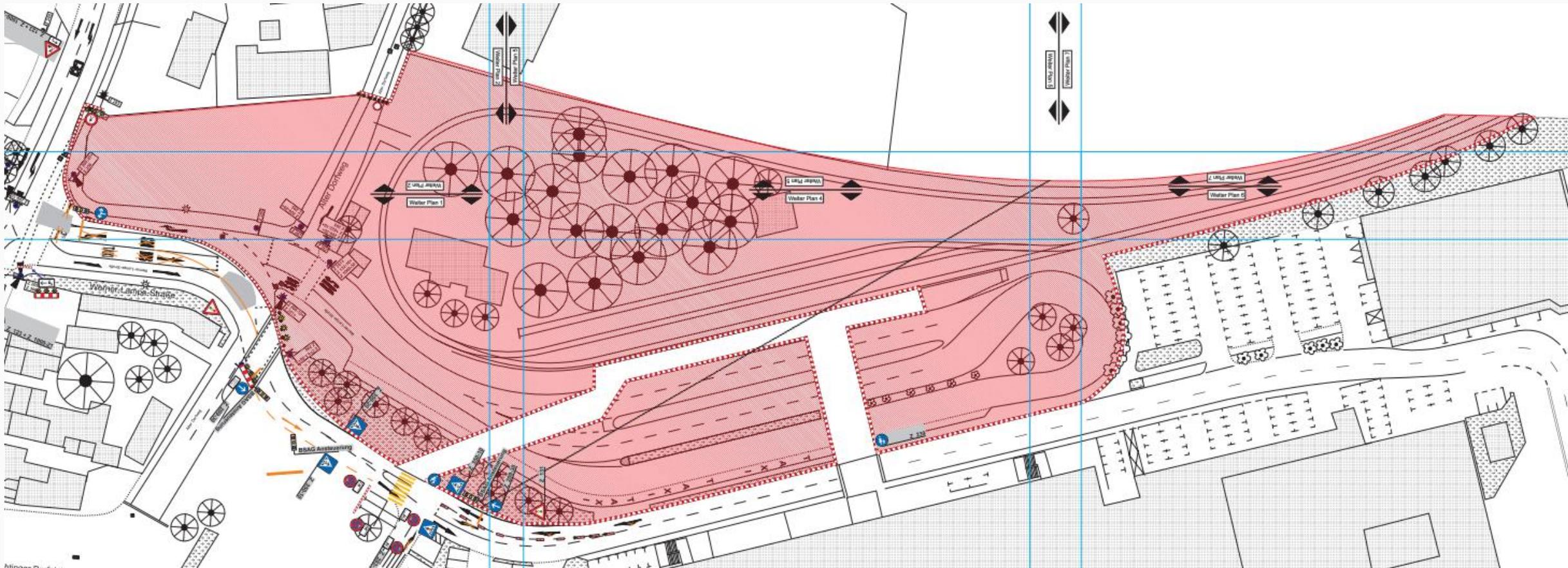
Verkehrsführung Kirchhuchtinger Landstraße / Werner-Lampe-Straße voraus. ab 07.02.2022



Verkehrsführung Werner-Lampe-Straße voraus. ab 21.02.2022



Verkehrsführung Werner-Lampe-Straße / Haltestelle Roland-Center voraussichtlich ab 28.02.2022



Informationen zur Linie 1 und 8



- **Infopoint im Roland-Center**

Öffnungszeiten: Montags, Mittwoch, Freitag 10:00 -17:00

- **Website Linie 1 und 8**

www.linie1und8.de

- **Erreichbarkeit per Telefon und E-Mail**

Servicetelefon: 0800 0010274

E-Mail: info@linie1und8.de

Vielen Dank!

